

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 20 / 20. Mai 2020 verfasst von Pastorin Anna Schwengber

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein

und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.

Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aus der Apostelgeschichte im 1. Kapitel

Bevor aber Jesus in den Himmel aufgenommen wurde, sprach er noch mit den Männern, die er als seine Apostel berufen hatte.

Geleitet vom Heiligen Geist gab er ihnen Anweisungen für die Zukunft. Diesen Männern hat er sich auch nach seinem Leiden und Sterben gezeigt und ihnen zahlreiche Beweise dafür gegeben, dass er tatsächlich auferstanden ist. Während vierzig Tagen sahen sie ihn immer wieder, und er redete mit ihnen über Gottes Reich. (...)

Dann wurde er vor ihren Augen in den Himmel emporgehoben. Eine Wolke verhüllte ihn, und sie sahen ihn nicht mehr. Noch während sie wie gebannt zum Himmel schauten und Jesus nachblickten, standen auf einmal zwei weiß gekleidete Männer bei ihnen. „Ihr Galiläer“, sprachen sie die Jünger an, „was steht ihr hier und starrt nach oben?“

(Übersetzung „Hoffnung für Alle“)

Stille

Impuls

Morgen feiern wir Himmelfahrt – Jesus ist nach seiner Auferstehung vom Tod ein zweites Mal von seinen Jüngern gegangen. Er hat 40 Tage mit ihnen geredet, dann hat sich verabschiedet und ist gen Himmel gefahren. Und die Jünger? Sie schauten nach oben. Der Mund stand offen. Sie staunten, waren wie versteinert.

Ich glaube, mir wäre es nicht anders gegangen.

Es ist gut, dass die zwei Männer kamen und die Jünger an ihren Auftrag erinnerten: Geht in die Welt, erzählt von Gottes Reich und Jesus und dem Heiligen Geist. Wartet nicht hier mit offenem Mund und starr vor Schreck. Geht los. Legt los!

Versuchen Sie es doch heute oder bei einem der nächsten Spaziergänge auch einmal. Schauen Sie gen Himmel. Staunen Sie über das, was Sie entdecken. Und dann: reißen Sie sich los. Ganz bewusst.

Mit all' den Wundern im Rücken gehen wir dann los. Legen wir los!

Stille

oder **Gesang** (singen oder summen Sie ein Lied, z.B. „Der Himmel geht über allen auf“ im Evangelischen Gesangbuch Nr. 588)

oder **Gebet** (Sprechen Sie z.B. frei, was Ihnen auf der Seele liegt. Ein Thema könnte sein: Wofür will ich mich einsetzen und loslegen?)